

Protokoll der 2. ordentlichen Sitzung des 8. Studentischen Rates vom 20.06.2012

Beginn: 20:30 Uhr

Die Präsidentin begrüßt die Anwesenden.

TOP 0 Ständiges

1. Mitteilungen des Präsidiums

Der Vizepräsident Jons ist am 24.05.2012 verstorben. Um ihm zu gedenken, bittet die Präsidentin, dass sich alle Anwesenden erheben und eine Schweigeminute abhalten.

-- Schweigeminute für Jons M. Brandenburg --

Die Beschlussfähigkeit ist mit 29 Anwesenden festgestellt. Die Präsidentin erklärt ausführlich, warum zur Zeit der StuRa nur aus 57 StuRa-Mitgliedern (statt 59) besteht und somit die Beschlussfähigkeit schon bei 29 Mitgliedern (statt 30) gegeben ist. (2 Fachschaften haben momentan je 1 Delegierten weniger als möglich ans Präsidium gemeldet; Neumeldungen zur nächsten Sitzung werden erwartet)

Des Weiteren fehlen von einigen Fachschaften noch die Geschäftsordnungen, welche bitte nachgereicht werden sollen.

2. Anfragen an das Präsidium

Keine.

3. Genehmigung des Protokolls der 1. Ordentlichen Sitzung vom 23.05.2012

Natalie beantragt die Genehmigung des Protokolls zu vertragen, da von ihr leider die falsche Version hochgeladen worden ist. Es erfolgt keine Gegenrede. Protokollgenehmigung wird vertagt auf die nächste Sitzung.

4. Mitteilungen der Fachschaftsräte

Keine.

5. Anfragen an die Fachschaftsräte

Keine.

6. Geschäftliche Mitteilungen des AstA

Dieser Punkt wird vertagt, da kein AstA-Mitglied anwesend ist.

7. Anfragen an den AstA

Dieser Punkt wird vertagt, da kein AstA-Mitglied anwesend ist.

Vorläufige Tagesordnung gemäß Einladung:

- TOP 0: Ständiges
- TOP 1: Berichte
- TOP 2: Wahl eine/r/s neuen Vizepräsident/in
- TOP 3: Änderung der Studentischen Beitragsordnung
- TOP 4: Antrag des Wohnheims Dorotheenstr. „Finanzielle Unterstützung für das Silo-Sommerfest am 22.06.2012“
- TOP 5: Antrag der Juso HSG: „Solidarität jetzt – Einrichtung eines Ausschusses zur Erarbeitung eines Ausfallfonds“
- TOP 6: Verschiedenes

TOP 3 soll entfallen/vertagt werden, da der AstA-Referent Fabian, welcher den Antrag eingebracht hat nicht anwesend ist und das Dokument dem Präsidium nicht vorliegt.

Folgende Tagesordnung wird *einstimmig* angenommen:

- TOP 0: Ständiges
- TOP 1: Berichte
- TOP 2: Wahl eine/r/s neuen Vizepräsident/in
- TOP 3: Antrag des Wohnheims Dorotheenstr. „Finanzielle Unterstützung für das Silo-Sommerfest am 22.06.2012“
- TOP 4: Antrag der Juso HSG: „Solidarität jetzt – Einrichtung eines Ausschusses zur Erarbeitung eines Ausfallfonds“
- TOP 5: Verschiedenes

TOP 1: Berichte

Stephan R. stellt den Bericht aus dem Senat vor. Er verweist auf den Blog und berichtete, dass bei der letzten Sitzung Pressevertreter anwesend waren. Leistungen wurden erneut anerkannt, wie z.B. Dokortitel. Die Themenarbeit in der letzten Sitzung beinhaltete wissenschaftliches Fehlverhalten, Benennung und Berufung von ProfessorInnen etc. Es wurde über die Transparenz des Senates diskutiert und dass ein ausführlicheres Protokoll beschlossen werden soll.

Andrej fragt, warum der AstA nicht anwesend ist. Die Präsidentin teilt mit, dass der AstA in einer Email dem Präsidium mitgeteilt hat, dass der gesamte AstA an den Veranstaltungen „Contre le Racisme“ verpflichtend teilnehmen müsse und deshalb nicht

zur heutigen StuRa-Sitzung erscheinen könne.

TOP 2: Wahl eine/r/s neuen Vizepräsident/in

Die Präsidentin erklärt, dass nach Vorschrift der Studentischen Satzung das Präsidium aus 3 Mitgliedern bestehen muss und insoweit für die Position „VizepräsidentIn“ neu gewählt werden muss. Nachdem sich nach mehreren Minuten noch kein Freiwilliger gemeldet hat, wird eine Sitzungsunterbrechung beschlossen.

-- 5 Minuten Pause --

Philip B. meldet sich als Kandidat.

Philip stellt sich dem StuRa kurz vor. Er erklärt, dass er bestrebt ist, die Sitzungen zügig verlaufen zu lassen. Er ist JuSo-Mitglied. Im Falle der Wahl tritt er als Mitglied des Ältestenrates zurück.

Philip verneint die Anfrage, ob er Mitglied einer Verbindung oder Burschenschaft ist. Ob er Verbindungen zum UJZ Korn hat verneint er ebenfalls und betont, dass er dort nicht hingehet.

>> Abstimmungsergebnis : EINSTIMMIG

Philip nimmt die Wahl an und ist damit mit sofortiger Wirkung neuer Vizepräsident des 8. Studentischen Rates.

-- Die Präsidentin überträgt die Sitzungsleitung an Philip L.B.--

TOP 3: Antrag des Wohnheims Dorotheenstr. „Finanzielle Unterstützung für das Silo-Sommerfest am 22.06.2012“

Martina N. aus dem Wohnheim Dorotheenstraße tritt vor den StuRa und stellt ihren Antrag vor. Es geht um das für den 22.06.2012 geplante alljährlich stattfindende Sommerfest im Silo und die gewünschte finanzielle Unterstützung. Auf dem Sommerfest soll es ein buntes Rahmenprogramm mit verschiedenen Ständen, einer Multikulti-AG, Bühnenprogramm, viel Kuchen, Human Kicker, polnischem Tanz und einiges mehr geben. Es ist seit Jahren Tradition im Silo ein solches Fest zu veranstalten. Im Vordergrund steht dabei die bessere Integration Studierender anderer Nationen ins Wohnheim.

Andrej merkt an, dass er die Haltung des AstA zum Sommerfest als rassistisch empfindet, vor allem wegen der Nachfragen bzgl. der einzelnen geplanten Stände unterschiedlicher Nationalitäten usw.

Auf Nachfrage wird die Email vom AstA an Martina N. vorgelesen und sodann darüber ausführlich und kontrovers diskutiert.

-- Entwurf --

-- Die Präsidentin übernimmt wieder die Sitzungsleitung. --

--(21 Uhr: ab sofort 30 anwesende stimmberechtigte Mitglieder im Saal)--

Die Kritiken befassen sich z.B. mit der Terminfindung, der Unklarheit mit dem benötigten Betrag, die Situation mit dem AstA, der Aufschlüsselung des Budgets, der späten Einreichung des Antrages und dem eventuellen Missbrauch von studentischen Geldern für Alkoholausgaben. Erwiderungen darauf sind z.B., dass das Geld nicht für Alkohol ausgegeben wird, denn dieses könnte mit den Rechnungen belegt werden. Konkret werden 500€ benötigt. Es sollte aber auch Verständnis für den AstA geben, weil sie sie während ihrer Festival Woche andere Veranstaltungen ungern monetär unterstützen.

-- **GO-Antrag**, ob auf Einhaltung der quotierten RednerInnen Liste geachtet wird. --

Das Präsidium erklärt, dass die quotierte RednerInnen Liste eingehalten wird.

-- Christoph D. stellt **Antrag auf Schließung der RederInnen Liste**.

-- Stephan R. stellt den **Änderungsantrag**, „bis zu 500€ und gegen Vorlage der Rechnungen“.

Die Antragstellerin übernimmt den Änderungsantrag. (Abstimmung somit nicht mehr über 1.500 EUR)

-- Die RednerInnen Liste ist geschlossen. --

>> **Abstimmungsergebnis** zum Änderungsantrag:
JA: 26 / NEIN: 1 / ENTHALTUNGEN: 3

Der Änderungsantrag ist angenommen worden.

TOP 4: Antrag der Juso HSG: „Solidarität jetzt – Einrichtung eines Ausschusses zur Erarbeitung eines Ausfallfonds“

Matthias stellt den Antrag vor.

In der letzten Periode gab es den Ausschuss schon. Der Sozialreferent hatte sich dieses Thema auch schon überlegt und der StuRa soll von Anfang an mit eingebunden sein in die Arbeit. Der Referent ist dennoch federführend, aber der StuRa kann mitdiskutieren.

Für den Termin kann man sich bei Natalie (Schriftführerin) mittels Doodle-Umfrage anmelden.

Stefan L. fragt, woher die Gelder kommen sollen. Matthias antwortet, dass dieser Punkt mit ausgearbeitet werden soll. Es gibt aus dem letzten Jahr einen Finanz-Topf und er verweist diesbezüglich auf Stephan R.

Stephan erklärt, dass derzeit noch etwa 650.000€ liegen, da die Bahn dieses Geld irgendwann nicht mehr abgerufen hat und diese Gelder daraufhin eingezogen worden sind. Dieses Geld sei aber immer noch zweckgebunden, eigentlich für das Semesterticket gedacht und deswegen soll das Geld auch nur für den Semesterticketausfallfonds genutzt werden; z.B. für Studierende die es nicht selber zahlen können. Die Forderungen der Bahn seien im Übrigen auch verjährt.

Christoph meint, es ist eine langjährige Sache und irgendwann sei alles ausgeschöpft. Matthias erklärt, dass der Topf auch langfristig generiert werden kann und es soll noch einen Beitrag von den Studierenden genommen werden um den Ausfallfonds zu finanzieren.

Stephan fordert, dass dies die Themen für den Ausschuss sind und die Formalia dort geklärt werden sollten.

Lisa stimmt dem zu und macht verständlich, dass jetzt noch über nichts abgestimmt wird, sondern lediglich über die offizielle Einrichtung dieses Ausschusses.

Andrej merkt an, dass es schon letztes Jahr so einen Ausschuss gab und fragt, wie die geplante Eigenbeteiligung der Jusos aussieht, da das Ganze letztes Jahr vor allem aufgrund mangelnder Teilnahme gescheitert ist.

Matthias erzählt, dass es wegen Kristian -der sein Amt frühzeitig aufgegeben hat- zum Bruch kam und die Jusos mit mindestens einem Mitglied beteiligt waren und auch wieder sein werden.

-- Antrag auf sofortige Beschlussfassung über den Antrag --

>> Abstimmungsergebnis : JA 25 / NEIN 2 / ENTHALTUNGEN 2

Der Antrag wurde angenommen und der Ausschuss wird eingerichtet.

TOP 5: Verschiedenes

Stephan teilt mit, dass er von Frau Diwald angesprochen wurde bzgl. eines „Treffens zur Verbesserung der Prüfungsmodalitäten“. Wer Interesse hat, solle sich bei ihm melden, da mindestens 8 VertreterInnen der Studierenden dabei sein sollen. Die Veranstaltung ist am 09.07.2012 geplant.

Die nächste StuRa-Sitzung wird am 11.07.2012 stattfinden, noch einmal um 20.15 Uhr (aus terminlichen Gründen der Präsidiumsmitglieder).

Die Anträge zur Tagesordnung mögen bitte bis zum 03.07.2012 an die Email-Adresse stura@asta-hannover.de geschickt werden.

Schließung der Sitzung durch die Präsidentin: 21:54 Uhr

Das Präsidium

8. Studentischer Rat
April 2012 – März 2013

-- Entwurf --